



# Jahresbericht des Präsidenten 2010

## Rückblick auf das Vereinsjahr 2010:

### a) SCHIESSEN IM JAHRESPROGRAMM

#### **Cupschiessen in Steinerberg, 18. April 2010**

Insgesamt 33 Schützinnen/Schützen nahmen am Cupschiessen teil. In diesem Jahr war es wieder einmal eine relativ klare Angelegenheit für die Favoriten. Die drei Kategoriensieger lagen in allen Runden auf dem ersten oder zweiten Rang. Das Höchstresultat von 96 Zählern lieferte Beat Reichlin mit dem Standardgewehr. Er gewann gleichzeitig die Kategorie A mit den Sportgewehren. Das beste Nachwuchstalent war die Jungschützin Marisa Knüsel. Sie konnte bis in die dritte Runde mithalten und verpasste die Finalteilnahme nur ganz knapp. Der beste Karabinerschütze war Armin Truttmann. Er verteidigte gleichzeitig seinen Titel in der Kategorie C/D. Bei den alten Sturmgewehren siegte überlegen Markus Reichlin und Andreas Auf der Maur holte den Titel als bester Schütze mit dem Sturmgewehr 90. Der Anlass wurde freundlicherweise unterstützt vom Gabensponsor Stöckli Outdoor Sports, vertreten durch Richi Grab.

In der Kat. A Sportgewehre nahmen leider nur vier Schützen teil. Die erste und zweite Runde ging mit 96 und 95 Zählern an Beat Reichlin. Als es um die Finalqualifikation ging, konnte sich Martin Stutzer mit 94 Punkten gegen Norbert von Euw jun. durchsetzen. Der Final war dann wieder eine klare Sache für Beat Reichlin, welcher sich mit 96 Ringen vor Martin Stutzer mit 84 rangierte.

Zehn Sturmgewehr 57-Schützen rangen um den Cuptitel. Markus Reichlin war mit 92 (Höchstresultat in der Kat. B), 90, 91 in allen Runden an der Tabellenspitze. Ihm war damit der Finaleinzug sicher. In der zweiten Runde waren ihm Toni Schuler mit 90 und Richi Grab mit 89 auf den Fersen. In der zweiten Runde war es für die Schützen in den ersten beiden Ablösungen schwierig. Der kurzzeitig starke und böige Wind brachte weitere Titelanwärter ins Straucheln. So brauchte es 86 Zähler für die Qualifikation in die dritte Runde. Für den Final waren sogar 88 nötig. Dies schafften Markus Reichlin und Toni Schuler mit je 91 sowie Edwin Abegg mit 88 Punkten, welcher bis dahin dreimal dieses Resultat schoss. Im Final gelangen ihm noch 81, was den dritten Rang bedeutete. Toni Schuler konnte mit 85 nicht an die Vorrundenresultate anknüpfen. Ihm blieb der zweite Rang. Klarer Sieger in der Kategorie B mit 91 Finalpunkten war der Dominator Markus Reichlin.

Die grösste Kategorie C/D mit 19 Teilnehmern stellten die Sturmgewehr 90/Karabiner-Schützen. Es ist damit gleichzeitig ein Kampf der Generationen - zwischen Jungschützen und Veteranen. Max Helbling schoss mit 94 das beste Resultat in der Kat. C/D. Hinter ihm erreichten die beiden Karabinerschützen Willi Mayer und

Armin Truttmann gute 90 Zähler. Alle vier Nachwuchsschützen konnten sich für die zweite Runde qualifizieren. Darunter die beiden Jungschützinnen Marlis Ehrler und Marisa Knüsel. In der zweiten Runde war der besagte Wind vor allem für die neuen Sturmgewehre ein Handycap. An der Spitze lagen nach dem zweiten Durchgang Norbert von Euw sen. mit 88 und Werner Auf der Maur sen. sowie Armin Truttmann mit je 87 Ringen. In der dritten Runde brauchte es 86 Punkte für den Finaleinzug. Dies gelang Armin Truttmann mit 91, Norbert von Euw mit 88 und Franz Marty mit 86. Ganz knapp verpasst haben den Final die vier Teilnehmer mit 85 Punkten, darunter das Nachwuchstalent Marisa Knüsel (Auszeichnung als beste Jungschützin) und der Beste mit dem Sturmgewehr 90 Andreas Auf der Maur. Im Final schwang Armin Truttman mit 93 obenaus. Er verteidigte damit seinen Titel als Sieger der Kat. C/D und bester Karabinerschütze aus dem Vorjahr. Norbert von Euw platzierte sich mit 88 auf dem zweiten Rang und scheint damit seine Form gefunden zu haben. Auf dem ehrenvollen dritten Rang klassierte sich der Altpräsident Franz Marty.



*Von links nach rechts: Beat Reichlin (Standardgewehr), Andreas Auf der Maur (Stgw 90), Marisa Knüsel (beste Jungschützin), Armin Truttmann (Karabiner) und Markus Reichlin (Stgw 57).*

## **Frühlingsschiessen in Lauerz, 22./23./24. April 2010**

20 Steinerberger Schützen und eine Jungschützin schossen in Lauerz das traditionelle Frühlingsschiessen. Wir belegten hinter der Gastgebersektion mit 48.551 Punkten den zweiten Rang von sieben Sektionen. Unsere Kranzquote lag bei 85.71 Prozent (18 Auszeichnungen). Viktor Schuler konnte bei den Standardgewehren mit dem Maximum von 50 Punkten (Tiefschuss 98) die Platzgabe entgegennehmen (20-Franken-Etui). Er war der einzige Steinerberger mit dem Maximum. Sein Sohn Peter erreichte ebenfalls mit dem Standardgewehr 49 Zähler, gleich wie Markus Reichlin - dieser jedoch mit den Stgw57 Ord03. 48 Ringe schossen Stefan Rohrer und Armin Truttmann mit dem Karabiner, Edwin Abegg und Daniel Reichlin mit dem alten Sturmgewehr und Norbert von Euw jun. mit dem Standardgewehr. Die Jungschützin Marisa Knüsel konnte nicht an den Erfolg am Cupschiessen anknüpfen und musste leider ohne Auszeichnung heimreisen.



*Viktor Schuler, Gewinner Platzgabe Sportwaffen (20-Franken-Etui)*

## **160-Jahr-Jubiläumsschiessen FSS Feusisberg, 16./17./18./23./24. April 2010**

17 Steinerberger reisten nach Ausserschwyz zu den Feusisberger Kollegen. Mit 90.902 Punkten belegten wir nur den 18. Rang von 32 klassierten Vereinen. Wir konnten 12 Auszeichnungen abholen. Richi Grab erzielte mit dem alten Sturmgewehr sehr gute 94 Punkte. In der Festsiegerkonkurrenz klassierte er sich auf dem tollen 12. Rang bei den Ordonnanzwaffen! Ebenfalls 94 schoss Beat Reichlin mit dem Standardgewehr. Markus Reichlin (Stgw57 Ord03) setzte seine Reihe mit konstant hohen Resultaten in dieser Saison mit 93 Zählern fort. Willi Mayer (Kar) und Daniel Reichlin (Stgw57 Ord03) waren mit je 91 und Armin Truttmann und Stefan Rohrer (beide Kar) mit je 90 Ringen erfolgreich.

## **Einzelwettschiessen in Rothenthurm, 30. April/1. Mai 2010**

Wir starteten mit fünf Gruppen in die Schweizerische Gruppenmeisterschaft. Die Gruppe im Feld A erreichte 925 Punkte - einen Punkt weniger als im Vorjahr - und klassierte sich kantonal auf dem 27. Rang von insgesamt 49 Gruppen (48 qualifiziert für 1. Heimrunde). Um unter die 22 besten Gruppen zu kommen und die Qualifikation für den Kantonalfinal zu schaffen, braucht es in der Heimrunde noch einen gehörigen Einsatz mit Topresultaten.

Von den vier Gruppen im Feld D klassierte sich nur die Gruppe 1 für die erste Heimrunde (Stgw57-Schützen). Sie erreichte mit 658 Punkten (acht Zähler weniger als im Vorjahr) den 41. Rang. Sie ist damit für die Heimrunde qualifiziert (48 von 105 Gruppen). Die Gruppe zwei (Stgw57-Schützen verstärkt) schoss 647 Punkte und landete auf dem 55. Rang. Die Gruppe drei mit den Karabiner-Schützen musste wegen Krankheit eines Schützen kurzfristig umgestellt werden. Sie schossen 652 Ringe, landeten damit auf dem undankbaren 49. Rang ist sind äusserst knapp nicht qualifiziert (zwei Punkte fehlten). Die Gruppe vier war nicht vollständig besetzt.

Gute Resultate erzielten Richi Grab (Stgw57 Ord03) und Armin Truttmann (Kar) mit jeweils 138, Markus Reichlin (Stgw57 Ord03) mit 135, Marcel (Stgw90) und Paul Betschart (Stgw57 Ord03) mit je 134 Punkten (alle im Feld D). Bei den Standardgewehren erreichte Beat Reichlin 191, Peter Schuler 186 und Norbert von Euw 185 Zähler.

## **Fusionsschiessen SV Lachen in Altendorf, 16./17./18./23./24. April 2010**

Gleich viele Steinerberger wie nach Feusisberg - nämlich 17 - pilgerten auch nach Altendorf und erwiesen den fusionierten Lachener Schützenvereinen die Reverenz. Wir schossen mit 89.963 Punkten etwas weniger als in Feusisberg, holten aber ebenfalls zwölf Auszeichnungen. Damit liegen wir auf dem mässigen 29. Rang von 48

Sektionen. Beat Reichlin mit dem Standardgewehr führt die Rangliste an mit 95 Punkten, vor einem Trio mit 91: Markus und Daniel Reichlin (beide Stgw57/03) und Stefan Rohrer (Kar). Marcel Betschart rettete die Ehre der Sturmgewehr 90-Schützen und erzielte 90 Ringe.

## **Schweizerische Sektionsmeisterschaft, 1. Heimrunde**

Die SSM absolvierten 22 Steinerberger. Mit 90.951 Punkten lagen wir deutlich unter dem Vorjahresschnitt (93.169). Mit dem 143. Rang haben wir uns nicht für die 2. Heimrunde qualifizieren können. Die Rangliste führt Beat Reichlin (Stag) an mit 96 Punkten. Richi Grab erzielte gute 93 mit dem alten Sturmgewehr, gleich viel wie Peter Schuler mit dem Standardgewehr. 92 gab es für Norbert von Euw jun. (Stag) und 90 für Markus Reichlin (Stgw57/03).

## **125-Jahr-Jubiläumsschiessen SV Schindellegi, 7./8./14./15./22. Mai 2010**

18 Steinerberger besuchten die Schindellegler auf ihrem schön gelegenen Stand. Von 35 klassierten Sektionen landeten wir auf dem 15. Rang mit 73.490 Punkten. Insgesamt konnten 17 Teilnehmer eine Auszeichnung oder Naturalgabe erreichen. Völlig überraschend liegt Peter Felix mit 76 Punkten an der Ranglistenspitze. Wir alle mögen ihm dieses gute Resultat gönnen, hat er doch erst heuer wieder vom alten Sturmgewehr auf den Karabiner umgestellt und bisher sehr unterschiedliche Resultate erreicht. 75 Zähler schossen Markus und Daniel Reichlin (beide Stgw57/03). Paul Betschart (Stgw57/03), Beat Reichlin (Stag) und Armin Truttmann sen. (Kar) erzielten allesamt 74 Punkte.

## **Eidgenössisches Schützenfest Aarau, 29. Juni 2010**

Mit der stolzen Anzahl von 25 Teilnehmern - davon eine Dame - reisten wir nach Rapperswil ans Eidgenössische. Wir können an Eidgenössischen Schützenfesten mindestens seit 1985 immer auf schönes Wetter zählen. Und so war es für niemanden überraschend, dass auch dieses Jahr hochsommerliche Temperaturen herrschten. Wie immer gab es viele Hochs und Tiefs, Überraschungen, heisse Diskussionen, schöne gesellschaftliche und kameradschaftliche Treffen. Sportlich gesehen, schauten 92.918 Punkte für unsere Sektion heraus (139. Rang von 431 Sektionen in der Kategorie 2: Lorbeerkrantz mit Goldblatt + mittlere Wappenscheibe Stufe 2). Drei Standardgewehre führen den Vereinsstich an: Ernst Reichlin 96, Norbert von Euw und Peter Schuler 95 Punkte. Armin Truttmann schoss tolle 94 mit dem Karabiner und Richi Grab gute 93 mit dem Stgw57/03. Kasimir Reichlin (Stgw57/03) und Martin Stutzer (Stag) erzielten noch gute 91.



*Wir gratulieren Richi zu seinen drei Kränzen:  
Eröffnungsschiessen  
Liegendmeisterschaft  
Fünffachauszeichnung Stiche*

## **96. Schützenbundverbandsschiessen in Muotathal, 12./13./19. Juni 2010**

27 Steinerberger nahmen teil und holten mit 48.743 Punkten den achten Rang von 18 Vereinen. Für uns gab es 21 Auszeichnungen. Erfreulich ist, dass alle vier Jungschützinnen/Jungschützen einen Kranz abholen konnten. Leider gab es in diesem Jahr kein Maximum. Dieses Ziel verfehlten Marcel Betschart (Stgw90) und Beat Reichlin (Stag) um einen Punkt. 48 Punkte gab es für fünf Schützen: Viktor Schuler (Stag), Richi Grab (Stgw57/03), Willi Mayer (Kar), Peter Schuler (Stag) und Martin Stutzer (Stag). Von den Nachwuchsschützen schossen Adrian Arnold tolle 46, Michel von Rickenbach 45, Marisa Knüsel 44 und Franziska Reichlin 43 Zähler.

## **32. Pragelschiessen, 14./15. August 2010**

30 Steinerberger schossen das Pragelschiessen in Muotathal, welches infolge des schlechten Wetters nicht auf dem Pragel stattfand. Wir rangieren mit 48.087 Punkten auf dem 9. Rang von 49 Vereinen. 22 Auszeichnungen resultierten an diesem Wochenende. Hermann Renggli wurde mit 47 Punkten verdienter Gewinner der begehrten Prageltreichel. Leider können wir Hermann die von ihm langersehnte Gabe nicht

mehr überreichen. Wir werden sie im Schützenhüsli im Gedenken an unseren geschätzten Schützenkameraden aufbewahren. Die vereinsinterne Rangliste führen die beiden Standardgewehrschützen Beat Reichlin (als einziger mit dem Maximum von 50, Tiefschuss 90) und Martin Stutzer (48 Pkte.) an. Dahinter klassierten sich zehn Schützen mit 47 Zählern. Unsere Jungschützin Marlis Ehrler erreichte gute 46 Punkte.



*Hermann Renggli, 1946 - 2010*

## **Ausschiessen in Steinerberg, 9./16./17. Oktober 2010**

Insgesamt besuchten 45 Schützinnen und Schützen den Anlass. Erfreulich ist die Teilnahme von zwei Jungschützinnen und acht Damen.

### Mitglieder (45 Schiessende)

Peter Schuler gewann mit dem Standardgewehr wie im Vorjahr den Mitgliederstich. Dieses Jahr mit 98 Punkten klar vor Norbert von Euw jun. (Stag) mit 96 und vor seinem Vater Viktor Schuler (Stag) mit 95. Er war gleichzeitig bester Veteran. Eine tolle Leistung zeigte Norbert von Euw sen. auf dem vierten Rang mit sehr guten 95 Punkten mit dem Karabiner. Marlis Ehrler (Stgw90) erreichte mit ebenfalls guten 94 Zählern den sechsten Platz und wurde damit beste Nachwuchsschützin und Gewinnerin des entsprechenden Wanderpreises. Beste Dame war wie im Vorjahr Sandra Dettling (Stgw57/03) mit 91 Ringen aber wiederum knapp vor Franziska von Euw (Stgw57/03) mit 90.

### Glück (39 Schiessende)

Die Rangierung ergibt sich aus zwei Schüssen auf die 100er Scheibe (zuerst der besser, dann der schlechtere Schuss). Stefan Rohrer schoss mit dem Karabiner als Einziger einen 99er (2. Schuss 91) und gewann damit den Glücksstich vor den Stgw57-Schützen Franziska von Euw (98, 91), Josef Bünter (97/87), Daniel Reichlin (97, 83) und Anton Schuler (97, 60).

### Gruppe (42 Schiessende, 14 Gruppen)

Die durch das Los bestimmten Dreiergruppen brachten wieder viele amüsante Kombinationen. Gewonnen haben mit 218 Punkten Beat Reichlin, Marcel Betschart und Quirin Müller. Dahinter folgen mit 217 Viktor Schuler, Peter Schuler und die Jungschützin Marisa Knüsel. Dritte Gruppe sind mit 216 Zählern Roland Dettling, Daniel Waldvogel und Sandra Dettling.

### Kunst (25 Schiessende)

Im Künststich zählen 4 Schüsse auf die Hunderterscheibe. Beat Reichlin war mit dem Standardgewehr mit 379 Punkten am Treffsichersten. Auf den nachfolgenden vier Rängen folgen alles Armeegewehre. Werner Styger (Stgw90) mit 371, Armin Truttmann (Kar) mit 365, Markus Reichlin (Stgw57/03) mit 364 und Marcel Betschart (Stgw90) mit 361 Ringen.

### Gnippen Sportgewehre (4 Schiessende) und Armeegewehre (9 Schiessende)

Zum Gnippenstich zählen vier Fünferpassen in Zehnerwertung. Es wird in zwei Kategorien geschossen. Wie im Vorjahr ging der Sieg bei den Sportgewehren an Beat Reichlin mit 193 Punkten vor Peter Schuler (192) und Norbert von Euw (188).

Bei den Armeegewehren reüssierte ebenfalls der Vorjahressieger Richi Grab mit 191 vor Anton Schuler mit 189 und Edwin Abegg mit 189 Zählern (alle mit Stgw57/03).

### Schützenkönig Sportgewehre (5 Schiessende) und Armeegewehre (12 Schiessende)

Richi Grab konnte bei den Armeegewehren mit 248.8 Punkten nach einem Jahr Unterbruch wieder den Titel erringen. Er verwies Markus Reichlin (Stgw57/03) mit 247.4 und den Vorjahressieger Marcel Betschart (Stgw90) mit 247.1 auf die Ehrenplätze.

Bei den Sportgewehren holte sich ebenfalls nach einem Jahr Unterbruch Beat Reichlin mit 255.9 den Sieg. Dies jedoch nur ganz knapp mit 0.2 Punkten Vorsprung auf Viktor Schuler mit 255.7 Punkten. Dritter wurde Peter Schuler mit 253.0.

Der Präsident Thomas Simon führte am Samstag, 20. November gekonnt und speditiv durch den Abend, begleitet von unserem Hausmusiker Willi Mayer. Die Steinerberger Schützengemeinde dankt den Sponsoren, Gönnern und Gabenspendern für die Unterstützung.



*Glückliche Sieger des Abends: Richi Grab (Schützenkönig Armeegewehre), Marlis Ehrler (Wanderpreis Nachwuchstalent), Peter Schuler (Mitglieder) und Beat Reichlin (Schützenkönig Sportgewehre)*

## b) BUNDESÜBUNGEN

### **Feldschiessen in Steinerberg, 2./5./6. Juni 2010**

Die drei Schützenvereine aus Lauerz, Steinen und Steinerberg schossen gemeinsam in Steinerberg das Eidgenössische Feldschiessen. Insgesamt waren es 170 Teilnehmer - 20 weniger als im Vorjahr in Lauerz. Das schöne Wetter und vor allem das Eidgenössische Trachtenfest in Schwyz am Wochenende drückten stark auf die Beteiligung.

Unter den drei Sektionen, welche in Steinerberg schossen, siegte die SG Steinerberg mit dem Sektionsdurchschnitt von 61.850 Punkten (74 Teilnehmer) vor der StSG Lauerz mit 60.433 (58 Teilnehmer) und der SG Steinen mit 59.967 (38 Teilnehmer).

### Gruppenwettkampf

Untereinander gab es gleichzeitig einen Gruppenwettkampf mit jeweils drei Teilnehmern, wovon maximal einer lizenziert sein durfte. 18 Gruppen konnten rangiert werden, zwölf Steinerberger, fünf Lauerzer und leider nur eine Steiner Gruppe. Die ersten Plätze belegen ausschliesslich Steinerberger, allen voran mit 192 Punkten der "Voralpen-Express SOB" mit Anton Schuler, Roland Dettling und Miriam Kälin. Auf dem zweiten Rang die "Jungschützen Steinerberg" Marlis Ehrler, Marisa Knüsel und Adrian Arnold mit 179 Zählern. Dritte sind "Die Chancenlosen" Markus Reichlin, Daniel Arnold und Chantal Ehrler mit 178. Die Gaben an die Gruppen auf dem zehnten und dreizehnten Rang gehen an die "Schwingerfreunde" aus Steinerberg Roger Kützel, Stefan Rohrer und Beat Odermatt bzw. an die "Dorfbächler" aus Lauerz Josef Steiner, Werner und Stefan Dettling. [Hier](#) ist die Rangliste des Gruppenwettkampfes. Die Gaben wurden am Absenden im Schützenhüsli in Steinerberg am Mittwoch, 9. Juni 2010 um 20 Uhr abgegeben.



*Glückliche Gruppensieger mit ihren Preisen*

### SG Steinerberg

Richi Grab schoss mit den alten "Karst" super tolle 71 Punkte. Er verpasste das Maximum nur um einen Zähler, weil er sich im letzten Schuss leider noch einen Dreier schreiben lassen musste. Die ersten sieben Ränge belegen alles Stgw57-Schützen. Mit guten 68 Punkten ist Sepp Bünter - der beste Veteran - auf Rang zwei, dahinter mit 67 Toni Schuler, Roland Dettling und Peter Schuler. Die Brüder Ernst und Beat Reichlin erreichten 66 Ringe. Marlis Ehrler war mit 64 Punkten die beste Jungschützin auf dem 13. Rang und Matthias Camenzind schoss sich als bester Jugendlicher

mit tollen 59 auf den 27. Platz. Bester Senior mit 59 Zählern auf dem 20. Rang ist Josef Marty.

Die SG Steinerberg nahm mit insgesamt 74 Personen teil. Dies waren nur sechs mehr als im Vorjahr. Damit liegen wir kantonal mit 61.850 Punkten (Vorjahr 62.250) auf dem 27. Rang (25.). In unserer Stärkeklasse zwei schaute der neunte Rang heraus (6.).

### **Obligatorisch in Steinerberg, 5. Mai und 25./29. August 2010**

83 Schiessende absolvierten das Obligatorische (Vorjahr 79). Mit 64 Auszeichnungen (60) lag die Erfolgsquote bei 77,108 % (75,949 %).

Am besten schoss Daniel Reichlin mit 82 Punkten, gefolgt von einer handvoll Schiessenden mit 81 Zählern: Armin Truttmann (bester Veteran), Stefan Rohrer, Beat Reichlin, Daniel Waldvogel, Sandra Dettling (beste Dame) und Werner Styger. Beste Jungschützin war Marisa Knüsel mit 76, beste Juniorin Tania Schuler mit 66 Punkten.

## c) ALLGEMEINE SCHIESSEN (nicht im Jahresprogramm)

### **87. Zentralschweizerische Feldmeisterschaft in Ried-Muotathal, 10./17. April 2010**

Leider konnten wir nicht eine komplette Gruppe zusammenbringen. Die sechs Steinerberger konnten sich unter den insgesamt 244 Teilnehmern gut behaupten. Beat Reichlin (Stag) erreichte 46 Ringe und Richi Grab (Stgw57 Ord03) 45. Insgesamt holten wir fünf Auszeichnungen. Beat Reichlin konnte eine Gabe auslesen (100 Franken Bar) mit dem Gewinn der 13. Feldmeisterschaftsauszeichnung.

### **Eidgenössisches Schützenfest Aarau; Eröffnungsschiessen, 18./19. Juni 2010**

5 Steinerberger reisten nach Aarau und schossen das Eröffnungsschiessen des Eidgenössischen. Das Programm ist vor allem für Sportwaffenschützen anspruchsvoll, da innerhalb von 4 Minuten 30 Schuss geschossen werden müssen (also alle 8 Sekunden ein Schuss, und dies mit nachladen und Magazinwechsel).

Richi Grab schoss mit dem Stgw57 Ord03 tolle 273 Punkte und klassierte sich bei 3'025 Ordonnanzschützen auf dem guten 241. Rang. Martin Stutzer (schoss ausnahmsweise mit dem Stgw90) erreichte 250 und Toni Schuler (Stgw57 Ord03) 238 Punkte.

Bei den Sportwaffen konnte sich Peter Schuler mit 266 Ringen auf dem 31. Rang platzieren bei 116 Teilnehmern. Beat Reichlin schoss 264 Punkte.

### **Kantonales Veteranenverbandsschiessen in Einsiedeln, 25./26. Juni 2010**

Drei Veteranen schossen die Einzelkonkurrenz und den Jahresstich - alle in der Kategorie D (Ordonnanz). Leider lief es nicht wunschgemäß, da nur Anton Schuler mit dem Stgw57/03 mit 51 Punkten im Jahresstich eine Auszeichnung erreichen konnte.

### **32. Innerschwyzer Veteranenschiessen in Ried-Muotathal, 28. August 2010**

Neun Steinerberger Veteranen holten sechs Auszeichnungen. Allen voran Viktor Schuler (Stag) mit 73, Josef Bünter (Stgw57/03) mit 72 und Kasimir Reichlin (Stgw57/03) mit 71 Punkten. Sie belegten von 92 Teilnehmern den 26., 30. bzw. 40. Rang.

## 49. Stooschiessen, 4./5. September 2010

Wenige zehn Steinerberger erklimmen den Stoos. Damit konnten wir nicht rangiert werden, weil wir die benötigte Anzahl Pflichtschützen (12) nicht erreichten. Gewinner des Wanderpreises ist der Standardgewehrschütze Beat Reichlin mit 49 Punkten. Er verwies den Veteran Willi Mayer (Kar) und Peter Schuler (Stag) mit jeweils 48 Ringen auf die Ehrenplätze. Der vierte Auszeichnungsgewinn erhielt Viktor Schuler (Stag) mit 47 Zählern.



*Beat Reichlin, Gewinner Wanderpreis*

## 37. Nachtschiessen in Unterägeri, 2. Oktober 2010

Das Nachtschiessen erlebte in diesem Jahr viele Erneuerungen. So gab es ein neues Programm mit 10 Schüssen (Vorjahr 6) mit Auszahlungsstich. Die 8er-Gruppe der SG Steinerberg schoss 622 Punkte (7 beste Resultate) und klassierte sich auf dem guten 8. Rang von 38 Mannschaften. Das Topresultat schoss Peter Schuler mit dem Standardgewehr mit 97 Zählern (Tiefschuss 100). Er lag damit auf dem sehr guten 5. Rang von 460 Teilnehmern. Dahinter folgte auf dem 27. Rang Beat Reichlin (Stag) mit 94 Punkten (95). Die gruppeninterne Ausmarchung gewann der Standardgewehrschütze Marc Truttmann mit 88 Punkten (93).

## 23. Wyberschiessen in Oberiberg, 11./18. September 2010

Betreuer Toni Schuler reiste mit zwei Damen nach Oberiberg. Sandra Dettling erreichte mit dem alten "Karst" sehr gute 38 Punkte und rangierte auf dem 21. Platz von 76 Teilnehmerinnen. Sie war die beste Stgw57-Schützin. Der Nachwuchsschützin Marisa Knüsel lief es nicht nach Wunsch. Sie schloss den Wettkampf auf dem 74. Platz mit 27 Zählern ab.

## 148. Rütlichschiessen, 10. November 2010

Vier Steinerberger nahmen "aktiv" am Rütlichschiessen teil. 1'148 Teilnehmer genossen die tolle Schützenatmosphäre bei schönem Herbstwetter. Es galt mit einer Armeewaffe kniend 15 Schüsse ohne Probe auf die Scheibe A5 möglichst ins Zentrum zu treffen. Wie üblich bei schönem Wetter scheint die Sonne während den letzten Ablösungen direkt gegen die Schützen, was sich in den unterdurchschnittlichen Resultaten bestätigte.

Die Steinerberger schossen nicht zufriedenstellend. Peter Schuler 73, Beat Reichlin 62, Armin Truttmann 58 sowie Martin Stutzer 48 Punkte.



*Die Steinerberger Runde auf dem Rütli.*

## **24. Schützenbundmeisterschaft 2010**

Zu dieser Meisterschaft zählen sechs Anlässe in der Region. Lediglich zwei Schützen der SG Steinerberg nahmen daran teil. Im Feld A erreichte Beat Reichlin mit dem Standardgewehr den 11. Rang von 54 Teilnehmern. Richi Grab schaffte mit dem Stgw57/03 im Feld D den 16. Rang von 83 Schützen.

## **Einzelleistungen 2010**

Unser Schützenmeister Peter Schuler schoss in der 1. Elimination 50m Gewehr 3-Stellungen- Männer das solide Resultat von 1115 Punkten. Damit konnte er sich leider nicht für den Final qualifizieren. Ihm fehlen lediglich 9 bzw. 10 Punkte. In der 2. Eliminationsgruppe hätte dieses Resultat für die Qualifikation gereicht. Dabei sah es zu Beginn sehr vielversprechend aus. Nach dem Liegenprogramm lag er mit 397 Punkten zusammen mit fünf weiteren Schützen auf dem ersten Platz! Danach folgte stehend ein regelrechter Absturz. Mit 335 war er in dieser Stellung auf dem zweitletzten Rang gelandet. Kniend rangierte er mit 383 auf dem tollen fünften Platz. Schlussendlich war es der 23. Rang von 31 Teilnehmern (20 qualifiziert). Trotzdem gratulieren wir Peter zu diesen Glanzleistungen.



*Peter Schuler*

## JUNGSCHÜTZEN, JUGENDSCHÜTZEN

siehe separater Jahresbericht von Jungschützenleiter Toni Schuler

## GRUPPEN- UND MANNSCHAFTSSCHIESSEN

- Schweizerische Gruppenmeisterschaft
- Zentralschweizerische Mannschaftsmeisterschaft

siehe separater Jahresbericht von Gruppenchef Peter Schuler

*18.01.2011/BR*